DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Hedda kämpft

Hallo Lorraine,

hier eine vielleicht dürftig klingende Antwort, was dann daran liegt, dass Du meine Hedda so trefflich beschreibst in deinen Worten deiner Lesart, dass mir Tränen im Hals stecken bleiben, welche der Freude, weil dieses kleine Versdenkmal ..., also dass da was gelungen zu sein scheint.

Und ich gebe dir nach einer Nachdenksekunde recht mit der mittleren Strophe. Ich füge mal neu ein und ändere gleich auch noch ein bisschen mehr in Strophe 2 Vers 3 und Strophe 3 Vers 7 :

Hedda kämpft

Hedda kämpft mit fröhlichen
Pfunden von einst, mit Dahlien vom Sommer
einem Zahn, der die Zunge
im Zaum hält
manchmal

gerät sie außer sich:
über mir wohnen welche, die -
es ist so schwer geworden
Zwiebeln für den Winter
in den Keller
- und über mir und früher
der ganze Garten
am liebsten würd ich

Hausmädchen, die Kinder
der Herrschaft auf dem Schoß
Kartoffeln ziehen: feines Gespinst
aus Wurzeln im ersten Jahr
und heute - sie sperrt
den Mund weit
der Zahn leuchtet im Dunkel
die Pfunde von einst zittern
Hedda kämpft

Ebensolche Grüße; und DANKE :)

Literättin

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de